

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Premium DLP-Harz -nachtleuchtend-

Überarbeitet am: 16.05.2021

Materialnummer: L-1334

Seite 1 von 10

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens**1.1. Produktidentifikator**

Premium DLP-Harz -nachtleuchtend-

Weitere Handelsnamen

UV Curing "Resin DLP-blau"

Stoffgruppe: Zwischenprodukt

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**Verwendung des Stoffs/des Gemischs**

resin for coating and printing and harding with uv light

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenname:	Dr. Falko Böttger-Hiller & Lars Ehrhardt Leuchtstoffe GbR	
Straße:	Geschwister-Scholl-Str. 4	
Ort:	D-04600 Altenburg	
Telefon:	+49 344 784 71089	
E-Mail:	info@lumentics.de	
Ansprechpartner:	Technikum und Labor	Telefon: +49 344 784 71089
E-Mail:	info@lumentics.de	
Auskunftgebender Bereich:	Dr. Falko Böttger-Hiller & Lars Ehrhardt Leuchtstoffe GbR, Geschwister-Scholl-Str. 4, 04600 Altenburg Labor Tel.: +49 344 784 71089 Montag bis Donnerstag 9 - 16 Uhr; Freitag 9 - 14 Uhr	

1.4. Notrufnummer: Deutschland: +49 344 784 71089 während der Bürozeiten

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs****Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Gefahrenkategorien:
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut: Hautreiz. 2
Schwere Augenschädigung/Augenreizung: Augenreiz. 2
Sensibilisierung der Atemwege/Haut: Sens. Haut 1
Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition): STOT einm. 3
Gewässergefährdend: Aqu. chron. 3

Gefahrenhinweise:
Verursacht Hautreizungen.
Verursacht schwere Augenreizung.
Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
Kann die Atemwege reizen.
Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

2.2. Kennzeichnungselemente**Verordnung (EG) Nr. 1272/2008****Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung**

Pentaerythritoltetraacrylat
(1-Methyl-1,2-ethandiyl)bis[oxy(methyl-2,1-ethandiyl)]diacrylat; Tripropylenglykoldiacrylat
2-Hydroxyethylacrylat

Signalwort: Achtung

Sicherheitsdatenblatt

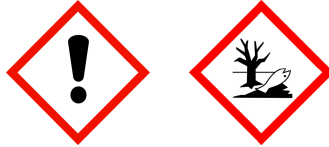
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Premium DLP-Harz -nachtleuchtend-

Überarbeitet am: 16.05.2021

Materialnummer: L-1334

Seite 2 von 10

Piktogramme:

Gefahrenhinweise

H315	Verursacht Hautreizungen.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise

P101	Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.
P102	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
P103	Lesen Sie sämtliche Anweisungen aufmerksam und befolgen Sie diese.
P261	Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.
P264	Nach Gebrauch Hände gründlich waschen.
P271	Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.
P272	Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen.
P273	Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
P280	Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz/Gehörschutz tragen.
P302+P352	BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser waschen.
P321	Besondere Behandlung (siehe Hinweise auf diesem Kennzeichnungsetikett).
P332	Bei Hautreizung:
P333+P313	Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P362+P364	Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.
P304+P340	BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.
P312	Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.
P305+P351+P338	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.
P337+P313	Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P403+P233	An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Behälter dicht verschlossen halten.
P405	Unter Verschluss aufbewahren.
P501	Inhalt/Behälter der Entsorgung unter Abschnitt 13 zuführen.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen
3.2. Gemische

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Premium DLP-Harz -nachtleuchtend-

Überarbeitet am: 16.05.2021

Materialnummer: L-1334

Seite 3 von 10

Gefährliche Inhaltsstoffe

CAS-Nr.	Bezeichnung			Anteil
	EG-Nr.	Index-Nr.	REACH-Nr.	
	GHS-Einstufung			
4986-89-4	Pentaerythritoltetraacrylat			40-50 %
	225-644-1	607-122-00-9		
	Skin Irrit. 2, Eye Irrit. 2, Skin Sens. 1; H315 H319 H317			
42978-66-5	(1-Methyl-1,2-ethandiy)bis[oxy(methyl-2,1-ethandiy)]diacrylat; Tripropylenglykoldiacrylat			5-10%
	256-032-2	607-249-00-X		
	Skin Irrit. 2, Eye Irrit. 2, Skin Sens. 1, STOT SE 3, Aquatic Chronic 2; H315 H319 H317 H335 H411			
12004-37-4	Aluminium Strontium tetraoxide			10-15 %
	234-455-3			
818-61-1	2-Hydroxyethylacrylat			0,2-<1%
	212-454-9	607-072-00-8		
	Acute Tox. 3, Skin Corr. 1B, Skin Sens. 1, Aquatic Acute 1; H311 H314 H317 H400			
79-10-7	Acrylsäure; Prop-2-ensäure			<0,05%
	201-177-9	607-061-00-8		
	Flam. Liq. 3, Acute Tox. 4, Acute Tox. 4, Acute Tox. 4, Skin Corr. 1A, Aquatic Acute 1; H226 H332 H312 H302 H314 H400			
123-31-9	1,4-Dihydroxybenzol; Hydrochinon; Chinol			<0,05%
	204-617-8	604-005-00-4		
	Carc. 2, Muta. 2, Acute Tox. 4, Eye Dam. 1, Skin Sens. 1, Aquatic Acute 1; H351 H341 H302 H318 H317 H400			

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

Spezifische Konzentrationsgrenzen, M-Faktoren und ATE

CAS-Nr.	EG-Nr.	Bezeichnung	Anteil
	Spezifische Konzentrationsgrenzen, M-Faktoren und ATE		
42978-66-5	256-032-2	(1-Methyl-1,2-ethandiy)bis[oxy(methyl-2,1-ethandiy)]diacrylat; Tripropylenglykoldiacrylat	5-10% %
	STOT SE 3; H335: >= 10 - 100		
12004-37-4	234-455-3	Aluminium Strontium tetraoxide	10-15 % %
	inhalativ: LC50 = >5,09 mg/l (Stäube oder Nebel); oral: LD50 = >2000 mg/kg		
818-61-1	212-454-9	2-Hydroxyethylacrylat	0,2-<1% %
	dermal: ATE = 300 mg/kg Skin Sens. 1; H317: >= 0,2 - 100		
79-10-7	201-177-9	Acrylsäure; Prop-2-ensäure	<0,05% %
	inhalativ: LC50 = 3,6 mg/l (Dämpfe); inhalativ: ATE = 1,5 mg/l (Stäube oder Nebel); dermal: LD50 = > 290 mg/kg; oral: LD50 = > 192 mg/kg STOT SE 3; H335: >= 1 - 100		
123-31-9	204-617-8	1,4-Dihydroxybenzol; Hydrochinon; Chinol	<0,05% %
	oral: LD50 = 302 mg/kg M akut; H400: M=10		

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen
4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen
Nach Einatmen

- Bei Eintritt von Blaufärbung (Lippen, Ohrläppchen, Fingernägel) möglichst rasch Sauerstoffbeatmung.
- Bei Atembeschwerden oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten.
- Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Premium DLP-Harz -nachtleuchtend-

Überarbeitet am: 16.05.2021

Materialnummer: L-1334

Seite 4 von 10

Nach Hautkontakt

- Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife.
- Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, Betriebsanweisung oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen).
- Bei Hautreizungen Arzt aufsuchen.
- Bei Hautreaktionen Arzt aufsuchen.
- Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Nach Augenkontakt

- Bei Berührung mit den Augen sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen und Augenarzt aufsuchen.
- Sofort vorsichtig und gründlich mit Augendusche oder mit Wasser spülen.

Nach Verschlucken

- Kein Erbrechen herbeiführen.
- Sofort Arzt hinzuziehen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Bisher keine Symptome bekannt.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

- Auch schon bei Verdacht einer Vergiftung ist ärztliche Begutachtung erforderlich.
- Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, Betriebsanweisung oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen).
- Bei allergischen Erscheinungen, insbesondere im Atembereich, sofort einen Arzt hinzuziehen.
- Bei Bewusstlosigkeit und vorhandener Atmung in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**5.1. Löschmittel****Geeignete Löschmittel**

- Schaum
- Löschpulver
- Kohlendioxid (CO₂)
- Sand und Erde sind nur bei kleinen Bränden einsetzbar

Ungeeignete Löschmittel

- Wasser
- Wasservollstrahl

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Explosions- und Brandgase nicht einatmen.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

- Geeignetes Atemschutzgerät benutzen.
- Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

Zusätzliche Hinweise

Wenn gefahrlos möglich, unbeschädigte Behälter aus der Gefahrenzone entfernen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende****Verfahren****Allgemeine Hinweise**

- Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren
- Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8
- Bei Einwirkungen von Dämpfen, Stäuben und Aerosolen ist Atemschutz zu verwenden.
- Geeigneten Atemschutz verwenden.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Premium DLP-Harz -nachtleuchtend-

Überarbeitet am: 16.05.2021

Materialnummer: L-1334

Seite 5 von 10

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Bei Gasaustritt oder bei Eindringen in Gewässer, Boden oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

Ausbreitung des Gases besonders am Boden (schwerer als Luft) und in Windrichtung beachten.

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**Weitere Angaben**

Verunreinigtes Waschwasser zurückhalten und entsorgen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8

Entsorgung: siehe Abschnitt 13

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung****Hinweise zum sicheren Umgang**

Einatmen von Dämpfen oder Nebel/Aerosole vermeiden.

Für ausreichende Belüftung und punktförmige Absaugung an kritischen Punkten sorgen.

Wenn eine lokale Absaugung nicht möglich oder unzureichend ist, sollte nach Möglichkeit eine gute Belüftung des Arbeitsbereiches sichergestellt werden.

Fenster öffnen, um eine natürliche Belüftung sicherzustellen.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Mit Produkt verschmutzte Materialien wie Reinigungslappen, Papiertücher und Schutzkleidung können sich einige Stunden später selbst entzünden.

Behälter nicht mit Druck entleeren.

Erhitzen führt zu Druckerhöhung und Berstgefahr.

Weitere Angaben zur Handhabung

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Benutzte Arbeitskleidung sollte nicht außerhalb des Arbeitsbereiches getragen werden.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**Anforderungen an Lagerräume und Behälter**

Erhitzen führt zu Druckerhöhung und Berstgefahr.

Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.

Nur Behälter verwenden, die speziell für das Produkt zugelassen sind.

Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.

Zusammenlagerungshinweise

Mindeststandards für Schutzmaßnahmen beim Umgang mit Arbeitsstoffen sind in der TRGS 500 aufgeführt.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Ausreichende Lagerraumbelüftung sicherstellen.

An einem Platz lagern, der nur berechtigten Personen zugänglich ist.

Maximale Lagerdauer : 6 bis 9 Monate

Lagertemperatur: 15 - 25 °C

Lagerklasse nach TRGS 510: 12 (Nicht brennbare Flüssigkeiten, die keiner der vorgenannten LGK zuzuordnen sind)

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**8.1. Zu überwachende Parameter**

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Premium DLP-Harz -nachtleuchtend-

Überarbeitet am: 16.05.2021

Materialnummer: L-1334

Seite 6 von 10

Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS 900)

CAS-Nr.	Bezeichnung	ppm	mg/m ³	F/m ³	Spitzenbegr.	Art
79-10-7	Acrylsäure	10	30		1(l)	

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition
Augen-/Gesichtsschutz

Gestellbrille mit Seitenschutz
Keine Kontaktlinsen tragen.

Handschutz

Geprüfte Schutzhandschuhe sind zu tragen z.B. aus PVC, Neopren oder Gummi

Körperschutz

Zum Schutz vor unmittelbarem Hautkontakt ist Körperschutz (zusätzlich zur üblichen Arbeitskleidung) erforderlich.

Atemschutz

Wenn technische Absaug- oder Lüftungsmaßnahmen nicht möglich oder unzureichend sind, muss Atemschutz getragen werden. (betrifft größere Anwendungen - Industrieanwendungen)
Lüftung (Fenster und Türen öffnen) erforderlich. (Empfehlung Hobbyanwender!)
Halbmaske oder Viertelmaske: Maximale Einsatzkonzentration für Stoffe mit Grenzwerten: P1-Filter bis max. 4-facher Grenzwert; P2-Filter bis max. 10-facher Grenzwert; P3-Filter bis max. 30-facher Grenzwert. (Filter ABEK)

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften
9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand: flüssig:
Farbe: hellgelb
Geruch: @0901.B090219

Prüfnorm
Zustandsänderungen

Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich: 145 °C
Flammpunkt: > 100 °C
Untere Explosionsgrenze: 1,1 Vol.-%
Obere Explosionsgrenze: 6,1 Vol.-%
Zündtemperatur: 480 °C
Dampfdruck: 6,70 hPa ASTM D 323
(bei 20 °C)
Dichte: 1,4-1,6 g/cm³ ASTM D 1296
Dyn. Viskosität: 600-1200 mPa·s
(bei 20 °C)

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität
10.1. Reaktivität

Das Produkt ist unter den empfohlenen Lagerungs-, Verwendungs- und Temperaturbedingungen chemisch stabil.

10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist unter den empfohlenen Lagerungs-, Verwendungs- und Temperaturbedingungen chemisch stabil.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Premium DLP-Harz -nachtleuchtend-

Überarbeitet am: 16.05.2021

Materialnummer: L-1334

Seite 7 von 10

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Thermische Zersetzung kann zur Freisetzung von reizenden Gasen und Dämpfen führen. (dies kann ausgelöst werden durch Mineralsäuren oder starken Oxydationsmitteln sowie elementaren Metallen (Alkali- und Eralkalimetallen)

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Kann bei Erhitzen, unter Licht- und Luftereinwirkung oder unter Zusatz freier, radikalischer Initiatoren exotherm polymerisieren.
Gefahr des Berstens des Behälters.

10.5. Unverträgliche Materialien

Alkalien (Laugen); Oxidationsmittel; Säurechloriden, anorganisch ; Säure;

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben
11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008
Akute Toxizität

CAS-Nr.	Bezeichnung				
	Expositionsweg	Dosis	Spezies	Quelle	Methode
12004-37-4	Aluminium Strontium tetraoxide				
	oral	LD50 >2000 mg/kg	Ratte	READ ACROSS	
	inhalativ (4 h) Aerosol	LC50 >5,09 mg/l		READ ACROSS	
818-61-1	2-Hydroxyethylacrylat				
	dermal	ATE 300 mg/kg			
79-10-7	Acrylsäure; Prop-2-ensäure				
	oral	LD50 > 192 mg/kg	Ratte		
	dermal	LD50 > 290 mg/kg	Kaninchen		
	inhalativ (4 h) Dampf	LC50 3,6 mg/l	Ratte		
	inhalativ Aerosol	ATE 1,5 mg/l			
123-31-9	1,4-Dihydroxybenzol; Hydrochinon; Chinol				
	oral	LD50 302 mg/kg	Ratte	IUCLID	

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben
12.1. Toxizität

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Premium DLP-Harz -nachtleuchtend-

Überarbeitet am: 16.05.2021

Materialnummer: L-1334

Seite 8 von 10

CAS-Nr.	Bezeichnung					
	Aquatische Toxizität	Dosis	[h] [d]	Spezies	Quelle	Methode
79-10-7	Acrylsäure; Prop-2-ensäure					
	Akute Fischtoxizität	LC50 27 mg/l	96 h	Onchorhynchus mykiss		
	Akute Crustaceotoxizität	EC50 95 mg/l	48 h	Daphnia magna		
123-31-9	1,4-Dihydroxybenzol; Hydrochinon; Chinol					
	Akute Fischtoxizität	LC50 0,44 mg/l	96 h	Pimephales promelas	IUCLID	
	Akute Algentoxizität	ErC50 0,335 mg/l	72 h	Selenastrum capricornutum	IUCLID	
	Akute Crustaceotoxizität	EC50 0,29 mg/l	48 h	Daphnia magna		

12.3. Bioakkumulationspotenzial
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser

CAS-Nr.	Bezeichnung	Log Pow
79-10-7	Acrylsäure; Prop-2-ensäure	0,35

12.4. Mobilität im Boden

N.A.

12.7. Andere schädliche Wirkungen

keine

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung
13.1. Verfahren der Abfallbehandlung
Empfehlungen zur Entsorgung

Unter Beachtung der behördlichen Bestimmungen verwerten.
 Verkaufsverpackungen über DSD (Duales System Deutschland) verwerten.
 Unter Beachtung der behördlichen Bestimmungen verwerten.

Abfallschlüssel - ungebrauchtes Produkt

070208 ABFÄLLE AUS ORGANISCH-CHEMISCHEN PROZESSEN; Abfälle aus der HZVA von Kunststoffen, synthetischem Gummi und Kunstfasern; andere Reaktions- und Destillationsrückstände; gefährlicher Abfall

Abfallschlüssel - verbrauchtes Produkt

070208 ABFÄLLE AUS ORGANISCH-CHEMISCHEN PROZESSEN; Abfälle aus der HZVA von Kunststoffen, synthetischem Gummi und Kunstfasern; andere Reaktions- und Destillationsrückstände; gefährlicher Abfall

Abfallschlüssel - ungereinigte Verpackung

080416 ABFÄLLE AUS HERSTELLUNG, ZUBEREITUNG, VERTRIEB UND ANWENDUNG (HZVA) VON BESCHICHTUNGEN (FARBEN, LACKE, EMAIL), KLEBSTOFFEN, DICHTMASSEN UND DRUCKFARBEN; Abfälle aus HZVA von Klebstoffen und Dichtmassen (einschließlich wasserabweisender Materialien); wässrige flüssige Abfälle, die Klebstoffe oder Dichtmassen enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 04 15 fallen

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport
Landtransport (ADR/RID)

14.1. UN-Nummer: Nicht im ADR geregelt

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Premium DLP-Harz -nachtleuchtend-

Überarbeitet am: 16.05.2021

Materialnummer: L-1334

Seite 9 von 10

14.2. Ordnungsgemäße UN- Nicht im ADR geregelt

Versandbezeichnung:

14.3. Transportgefahrenklassen: Nicht im ADR geregelt

14.4. Verpackungsgruppe: Nicht im ADR geregelt

14.5. Umweltgefahren

UMWELTGEFÄHRDEND: Nein

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

vgl. Vorabschnitte

14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

N.A.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften
15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch
EU-Vorschriften

Verwendungsbeschränkungen (REACH, Anhang XVII):

Eintrag 3

Zusätzliche Hinweise

Mindestschutzmaßnahmen nach TRGS 500 + 510

Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse: 1 - schwach wassergefährdend

Status: gemäß VwVwS Anhang 3

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Für diesen Stoff wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben
Abkürzungen und Akronyme

Bei Mischungen die Kennzeichnungsschilder und Sicherheitsdatenblätter aller Komponenten beachten.

Gebrauchsanweisung auf dem Etikett beachten.

Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008
[CLP]

Einstufung	Einstufungsverfahren
Skin Irrit. 2; H315	Berechnungsverfahren
Eye Irrit. 2; H319	Berechnungsverfahren
Skin Sens. 1; H317	Berechnungsverfahren
STOT SE 3; H335	Berechnungsverfahren
Aquatic Chronic 3; H412	Berechnungsverfahren

Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H311	Giftig bei Hautkontakt.
H312	Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Premium DLP-Harz -nachtleuchtend-

Überarbeitet am: 16.05.2021

Materialnummer: L-1334

Seite 10 von 10

H335	Kann die Atemwege reizen.
H341	Kann vermutlich genetische Defekte verursachen.
H351	Kann vermutlich Krebs erzeugen.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

(Die Daten der gefährlichen Inhaltsstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)